

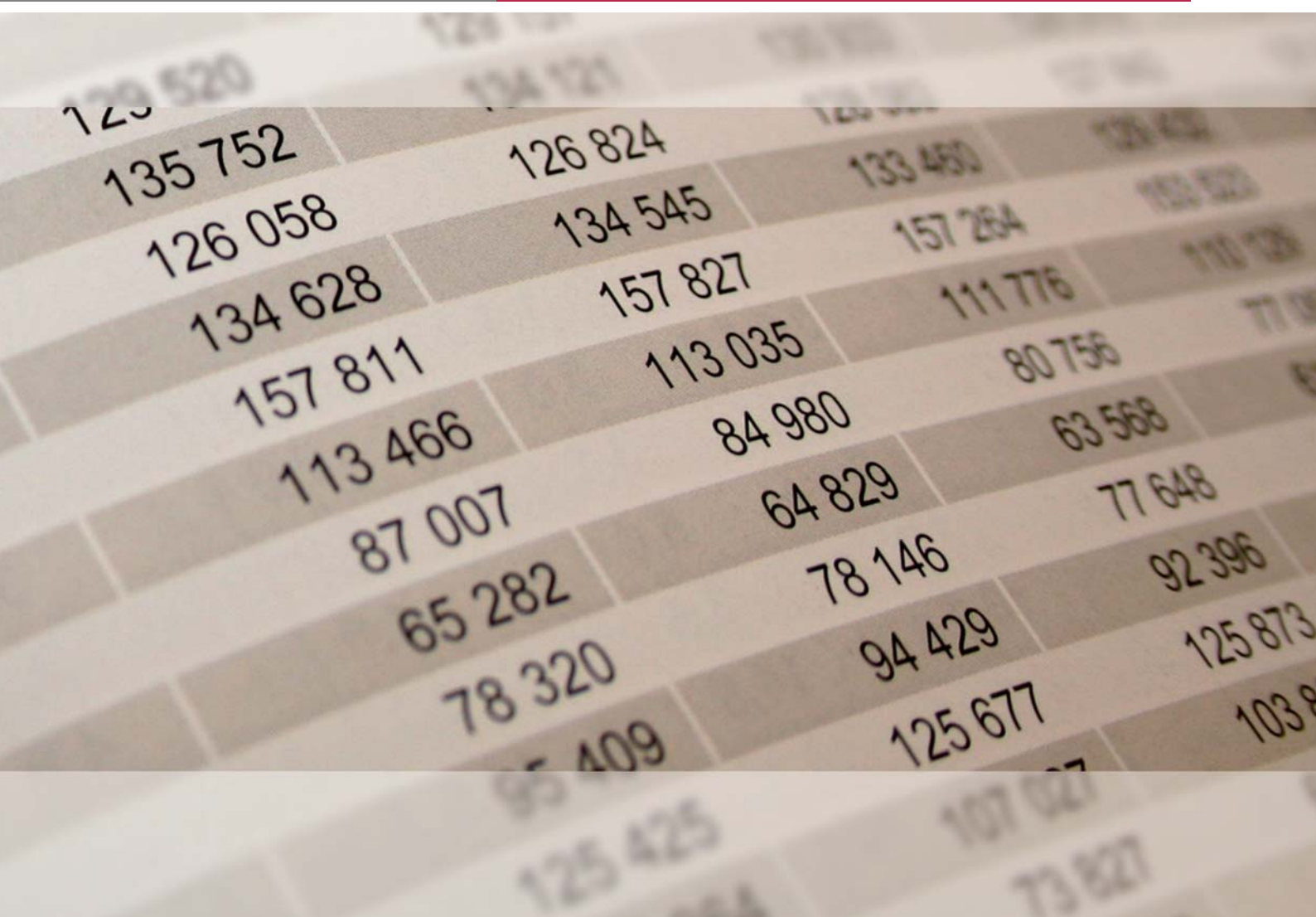


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2010

STATISTISCHE BERICHTE



**Bestand an Wohngebäuden und
Wohnungen am 31. Dezember 2009**

Kennziffer: F II - j/09 · Bestellnr.: F2073 200900 · ISSN: 1430-5100

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
 Tabellenteil	
1. Entwicklung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes nach Anzahl der Wohnräume	5
2. Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Räumen in den Verwaltungsbezirken	6
3. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnflächen am 31.12.2009	8

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- ... Angabe fällt später an
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- D Durchschnitt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl
- () Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl statistisch unsicher ist

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.

Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Statistiken des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes beschreiben den Gesamtbestand an Wohngebäuden und Wohnungen. Wichtige Strukturdaten hierzu erbringen in tiefer regionaler Gliederung die Gebäude- und Wohnungszählungen, die nur in längerfristigen Zeitanständen stattfinden. Die letzte Zählung fand 1987 statt. Für die Zeit zwischen den Zählungen werden die Bestandsdaten jährlich fortgeschrieben.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. 1 S. 1534).

Methodische Hinweise

Die Fortschreibung erfolgt unter Verwendung der jährlichen Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik. Sie stellt also keine eigenständige statistische Erhebung, sondern eine Ergebnisermittlung aus vorhandenen statistischen Daten dar. Das ist ein sehr rationeller Weg der Bestandsfortschreibung.

Im Basisbestand sind nicht enthalten:

- Gebäude mit dem Baualter 1987
- Gebäude und Wohnungen in Gebäuden, die ganz oder teilweise als Wohnheim genutzt werden
- Wohngebäude, die keine Wohnungen, sondern nur sonstige Wohneinheiten enthalten.

Die Fortschreibung erfolgt nach folgenden Rechenschema

Bestand am 31. Dezember des Vorjahres

- + Zugang durch Neubau
- + Zugang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
- + sonstiger Zugang
- Totalabgang
- Abgang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
- sonstiger Abgang
- = **Bestand am 31. Dezember des Berichtsjahres**

Diese Methode ist gegenüber den bisherigen Verfahren lediglich um zwei Komponenten - sonstiger Zugang und sonstiger Abgang - erweitert worden. Hierdurch sollen insbesondere die durch ausländische Streitkräfte in Anspruch genommenen bzw. freigegebenen Wohnungen und Wohngebäude einbezogen werden. Im Hinblick auf die politische Entwicklung ist in Zukunft mit einer verstärkten Veränderung des Wohnungsbestandes auf regionaler Ebene infolge von Freigaben zu rechnen. Des Weiteren wird die Möglichkeit von Korrekturen der Fortschreibungsergebnisse bei auftretenden Unplausibilitäten eröffnet.

Definitionen

Bauabgang

Als Bauabgang werden Totalabgänge von Gebäuden und Gebäudeteilen durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch sowie Abgänge durch Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnbauten und umgekehrt (mit und ohne Baumaßnahmen) bezeichnet.

Baufertigstellung

Bauvorhaben, bei denen die Bauarbeiten weitgehend abgeschlossen und die Gebäude bzw. Wohnungen bereits bezugsfertig oder bezogen sind, werden als fertig gestellt bezeichnet. Entscheidend für den Zeitpunkt der Fertigstellung

ist nicht die Gebrauchsabnahme, sondern die Möglichkeit des Beginns der Nutzung (Bezugsfertigkeit). Wenn nur noch Schönheitsarbeiten vorzunehmen oder der Verputz an einem Gebäude aufzutragen ist, gilt das Bauvorhaben als fertig gestellt. Auch ein Gebäude, das bezugsfertig, aber noch nicht bezogen ist, gilt als fertig gestellt.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) – Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen. Wohnheime werden in die Fortschreibung nicht einbezogen.

Nutzungsänderung

Eine Änderung der Nutzungsart liegt vor, wenn sich der Schwerpunkt der Nutzung des Gebäudes (vom Wohn- zum Nichtwohnbau oder umgekehrt) ändert.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Errichtung neuer Gebäude (Neubau)

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit fest installierter Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Zu den Wohnräumen zählen sowohl Zimmer als auch Küchen. Als Zimmer zählen alle Wohn- und Schlafräume mit 6 m² und mehr Wohnfläche. Nicht als Zimmer gelten Nebenräume wie Abstellräume, Speisekammern, Flure, Badezimmer, Toiletten sowie Kleinwohnräume unter 6 m² Wohnfläche.

Wohnfläche

Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dien, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 – 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt.

1. Entwicklung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes nach Anzahl der Wohnräume

31.12. ¹⁾	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden										Räume ins- gesamt
		Insgesamt	Je 1000 der Be- völker- ung	Davon mit ... Raum/Räumen (einschließlich Küchen)								
				1	2	3	4	5	6	7 oder mehr		
										Woh- nungen	Räume	
1968	677 399	1 171 948	322	8 396	81 748	279 874	331 085	206 325	141 880	122 640	970 377	5 189 136
1969	689 987	1 198 051	326	9 386	82 761	283 071	338 476	212 543	145 826	125 988	997 098	5 312 794
1970	701 568	1 221 686	334	9 929	83 767	285 691	345 207	218 438	149 463	129 191	1 022 810	5 427 142
1971	714 361	1 247 241	339	10 852	84 921	288 759	351 617	224 795	153 690	132 607	1 050 071	5 549 625
1972	728 700	1 279 603	347	12 487	86 938	292 986	359 903	232 754	158 217	136 318	1 079 712	5 697 717
1973	744 551	1 317 025	356	14 191	89 518	298 059	369 888	241 411	163 733	140 225	1 110 734	5 867 143
1974	758 656	1 349 257	366	15 743	91 153	302 657	378 080	249 036	168 549	144 039	1 140 982	6 015 796
1975	770 887	1 375 103	375	16 980	92 427	306 222	384 184	255 203	172 886	147 201	1 166 209	6 136 776
1976	783 832	1 399 549	384	17 880	93 685	309 452	389 473	261 340	177 494	150 225	1 190 324	6 253 486
1977	797 951	1 424 926	392	19 144	95 089	312 426	394 436	267 580	182 568	153 683	1 217 697	6 375 349
1978	813 036	1 449 300	399	19 905	96 255	315 300	398 744	273 657	187 996	157 443	1 247 208	6 496 760
1979	826 520	1 470 941	405	20 607	97 607	317 684	402 488	279 164	192 727	160 664	1 271 471	6 602 588
1980	841 750	1 495 429	411	21 057	98 759	320 646	406 791	285 275	198 266	164 635	1 301 384	6 725 032
1981	855 579	1 518 392	417	21 720	100 089	323 402	410 819	290 896	203 053	168 413	1 329 884	6 838 062
1982	867 341	1 540 528	424	23 307	101 443	326 535	414 655	295 618	207 338	171 632	1 354 367	6 940 903
1983	878 308	1 562 186	430	25 324	102 989	329 789	418 315	299 944	211 215	174 610	1 376 937	7 037 876
1984	889 829	1 587 247	438	27 298	104 895	334 312	423 131	304 587	215 288	177 736	1 400 581	7 147 792
1985	900 527	1 608 294	444	28 226	106 472	337 791	427 241	309 049	218 914	180 601	1 422 265	7 244 501
1986	909 466	1 624 241	450	28 789	107 534	339 965	430 379	312 631	221 904	183 039	1 440 742	7 320 589
1987	899 970	1 515 611	417	28 254	62 316	258 548	388 702	314 051	216 799	246 941	1 926 245	7 280 632
1988	908 414	1 529 103	419	28 447	62 932	260 044	391 063	317 460	219 895	249 262	1 943 885	7 349 250
1989	918 500	1 544 551	417	28 697	63 654	261 614	393 580	321 530	223 363	252 113	1 965 748	7 428 743
1990	927 777	1 560 850	415	29 063	64 448	263 767	397 062	325 465	226 332	254 713	1 985 675	7 508 500
1991	937 646	1 580 028	413	29 694	65 392	266 543	401 511	329 608	229 600	257 680	2 008 609	7 600 400
1992	947 529	1 600 920	413	30 080	66 713	269 708	406 625	334 108	232 907	260 779	2 032 481	7 699 593
1993	958 841	1 627 190	414	31 107	68 443	274 340	412 689	339 199	236 628	264 784	2 063 158	7 820 690
1994	973 352	1 660 865	420	32 352	70 971	280 563	420 784	345 295	241 255	269 645	2 101 225	7 974 349
1995	986 747	1 695 062	426	33 494	73 561	287 437	429 774	351 395	245 381	274 020	2 135 625	8 126 909
1996	996 927	1 721 845	430	34 332	75 665	292 796	436 787	355 948	248 767	277 550	2 163 369	8 246 909
1997	1 008 526	1 748 958	435	34 598	77 823	297 428	442 820	361 095	252 957	282 237	2 200 202	8 377 227
1998	1 019 676	1 772 124	441	34 911	79 488	301 260	447 525	365 451	256 784	286 705	2 235 434	8 491 160
1999	1 032 633	1 796 376	446	35 364	80 921	304 609	451 823	370 369	261 365	291 925	2 277 430	8 615 790
2000	1 045 648	1 819 080	452	35 765	82 249	307 464	455 324	375 019	266 071	297 188	2 318 987	8 734 459
2001	1 055 772	1 836 604	454	36 293	83 136	309 391	457 842	378 597	269 778	301 567	2 353 574	8 827 333
2002	1 066 173	1 853 758	458	36 458	84 031	311 074	460 423	381 915	273 744	306 113	2 389 524	8 920 997
2003	1 075 947	1 868 919	461	36 665	84 553	312 413	462 495	385 119	277 225	310 449	2 424 286	9 006 221
2004	1 086 740	1 885 370	465	37 032	85 250	313 907	464 539	388 313	281 217	315 112	2 462 182	9 098 458
2005	1 096 534	1 899 824	468	37 108	85 958	315 223	466 243	391 236	284 700	319 356	2 496 791	9 180 836
2006	1 106 501	1 914 244	472	37 467	86 565	316 340	467 745	393 959	288 381	323 787	2 533 357	9 264 035
2007	1 115 298	1 927 057	476	37 836	87 091	317 403	469 288	396 403	291 347	327 689	2 566 177	9 337 653
2008	1 122 172	1 937 662	480	38 073	87 689	318 390	470 545	398 378	293 774	330 813	2 591 831	9 397 166
2009	1 128 173	1 946 962	484	38 204	88 193	319 251	471 812	400 248	295 834	333 420	2 613 612	9 449 447

1) Bis 1986: Basis Gebäude- und Wohnungszählung 1968, ab 1987: Basis Gebäude- und Wohnungszählung 1987.

2. Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Räumen
in den Verwaltungsbezirken am 31.12.2009

Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden									
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)							7 oder mehr	
		1	2	3	4	5	6			
								Wohnungen	Räume	
	Anzahl									
Kreisfreie Stadt										
Koblenz	58 111	1 784	3 660	13 020	18 485	11 075	5 261	4 826	37 499	
Landkreise										
Ahrweiler	61 705	851	2 928	10 638	15 222	12 956	9 459	9 651	76 420	
Altenkirchen (Ww.)	61 026	466	2 100	8 611	12 863	13 046	10 777	13 163	102 951	
Bad Kreuznach	73 979	1 310	3 375	11 855	17 193	15 045	11 323	13 878	108 511	
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	22 539	830	1 634	5 342	6 628	4 033	1 975	2 097	16 311	
Birkenfeld	43 204	409	1 403	6 332	9 694	8 791	7 374	9 201	72 221	
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	17 101	256	624	3 208	4 635	3 261	2 308	2 809	22 064	
Cochem-Zell	32 445	294	1 318	3 810	6 059	6 581	6 184	8 199	65 593	
Mayen-Koblenz	100 580	889	3 765	16 056	24 616	22 240	16 796	16 218	125 217	
Andernach, gr. kr. St.	14 056	207	670	2 858	3 770	2 932	1 778	1 841	14 327	
Mayen, gr. kr. St.	9 939	92	475	2 061	2 895	1 879	1 285	1 252	9 755	
Neuwied	83 367	1 091	3 253	13 728	20 469	17 250	12 797	14 779	116 524	
Neuwied, gr. kr. St.	32 160	468	1 482	6 713	9 179	6 688	3 903	3 727	28 911	
Rhein-Hunsrück-Kreis	48 781	345	1 646	6 358	10 014	9 799	8 524	12 095	95 658	
Rhein-Lahn-Kreis	60 441	639	2 130	9 672	14 991	12 660	9 065	11 284	89 075	
Lahnstein, gr. kr. St.	9 825	236	403	2 199	3 172	1 822	1 018	975	7 635	
Westerwaldkreis	89 713	719	2 797	11 673	17 930	19 252	17 088	20 254	158 149	
Kreisfreie Stadt										
Trier	53 071	3 062	3 998	11 637	14 769	9 728	4 701	5 176	40 602	
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	53 796	357	2 009	6 683	10 435	11 216	10 077	13 019	102 915	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	46 101	320	1 582	4 979	8 503	9 537	8 832	12 348	98 016	
Vulkaneifel	31 892	292	1 230	4 057	6 013	6 628	5 960	7 712	60 615	
Trier-Saarburg	61 426	517	2 029	6 743	11 289	12 323	11 965	16 560	130 286	
Kreisfreie Stadt										
Frankenthal (Pfalz)	23 553	415	1 277	5 432	7 573	4 781	2 204	1 871	14 631	
Kaiserslautern	54 939	3 403	3 613	12 659	16 384	9 464	4 862	4 554	35 350	
Landau in der Pfalz	21 056	560	1 226	3 892	5 521	4 375	2 893	2 589	20 180	
Ludwigshafen am Rhein	82 284	2 516	5 220	21 149	26 708	15 223	6 584	4 884	37 498	
Mainz	102 068	8 093	9 924	24 735	28 759	15 445	7 869	7 243	56 466	
Neustadt an der Weinstraße	27 369	523	1 521	5 383	7 559	5 256	3 448	3 679	28 881	
Pirmasens	24 966	345	1 353	6 447	7 708	4 482	2 434	2 197	17 129	
Speyer	24 759	614	1 424	5 295	8 099	5 026	2 313	1 988	15 416	
Worms	39 479	1 118	2 260	8 650	12 060	7 625	4 035	3 731	28 965	
Zweibrücken	17 945	166	601	3 169	5 336	3 904	2 238	2 531	19 807	
Landkreise										
Alzey-Worms	55 105	679	1 967	6 823	11 646	12 723	10 303	10 964	85 864	
Bad Dürkheim	64 882	758	2 353	9 757	15 375	14 258	11 005	11 376	88 959	
Donnersbergkreis	36 067	369	1 334	4 740	7 929	7 917	6 392	7 386	57 778	
Germersheim	55 979	1 391	2 444	7 408	12 784	12 487	9 751	9 714	75 203	
Kaiserslautern	57 193	401	1 773	6 948	12 159	12 816	10 782	12 314	97 029	
Kusel	37 489	166	1 024	4 357	7 370	7 776	7 365	9 431	74 464	
Südliche Weinstraße	50 760	518	1 944	6 649	10 660	11 143	9 450	10 396	81 312	
Rhein-Pfalz-Kreis	71 046	1 034	2 176	9 916	18 055	16 875	12 037	10 953	84 676	
Mainz-Bingen	91 670	1 532	4 075	13 823	21 340	19 975	14 587	16 338	127 985	
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	12 907	468	730	2 517	3 424	2 564	1 527	1 677	13 119	
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	11 977	225	700	2 107	3 133	2 487	1 597	1 728	13 512	
Südwestpfalz	48 715	258	1 461	6 167	10 242	10 570	9 099	10 918	85 767	
Rheinland-Pfalz	1 946 962	38 204	88 193	319 251	471 812	400 248	295 834	333 420	2 613 612	
Kreisfreie Städte	529 600	22 599	36 077	121 468	158 961	96 384	48 842	45 269	352 424	
Landkreise	1 417 362	15 605	52 116	197 783	312 851	303 864	246 992	288 151	2 261 188	

2. Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Räumen
in den Verwaltungsbezirken am 31.12.2009

Verwaltungsbezirk	Räume insgesamt	Wohnfläche		darunter: Nichtwohngebäude	
		insgesamt	je Einwohner	Wohnungen	Wohnfläche
	Anzahl	100 m ²	m ²	Anzahl	100 m ²
Kreisfreie Stadt					
Koblenz	246 544	48 956	46,1	1 139	979
Landkreise					
Ahrweiler	297 463	61 550	48,0	1 208	1 204
Altenkirchen (Ww.)	314 794	63 031	47,3	1 267	1 187
Bad Kreuznach	364 071	73 705	47,2	1 442	1 435
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	94 962	18 959	43,6	496	424
Birkenfeld	221 407	43 495	51,4	828	834
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	81 885	15 719	50,8	383	362
Cochem-Zell	174 198	35 135	54,8	957	1 008
Mayen-Koblenz	492 244	101 118	47,9	1 851	1 828
Andernach, gr. kr. St.	64 856	13 112	44,4	241	232
Mayen, gr. kr. St.	45 665	9 126	48,5	295	279
Neuwied	410 213	83 586	45,9	1 644	1 582
Neuwied, gr. kr. St.	146 056	29 009	44,8	680	608
Rhein-Hunsrück-Kreis	258 564	52 660	51,0	957	985
Rhein-Lahn-Kreis	300 644	61 320	49,1	1 209	1 232
Lahnstein, gr. kr. St.	43 180	8 466	47,0	129	117
Westerwaldkreis	469 989	98 404	49,2	1 554	1 649
Kreisfreie Stadt					
Trier	222 493	43 409	41,6	988	828
Landkreise					
Bernkastel-Wittlich	285 621	57 090	50,9	1 390	1 580
Eifelkreis Bitburg-Prüm	251 126	50 343	53,2	1 057	1 129
Vulkaneifel	168 490	33 793	54,5	743	815
Trier-Saarburg	333 651	67 102	47,5	1 238	1 336
Kreisfreie Stadt					
Frankenthal (Pfalz)	101 317	20 355	43,5	434	387
Kaiserslautern	225 984	44 403	44,9	739	634
Landau in der Pfalz	96 185	19 783	46,0	497	479
Ludwigshafen am Rhein	336 352	65 246	39,9	1 429	1 053
Mainz	398 087	78 768	39,9	1 863	1 439
Neustadt an der Weinstraße	125 799	25 691	47,9	662	628
Pirmasens	107 367	20 895	50,9	491	410
Speyer	106 167	21 588	43,3	619	558
Worms	171 128	33 815	41,3	490	446
Zweibrücken	84 974	16 866	49,1	264	234
Landkreise					
Alzey-Worms	282 963	59 516	47,7	1 029	943
Bad Dürkheim	322 514	66 934	50,2	1 315	1 280
Donnersbergkreis	184 688	38 313	49,8	784	664
Germersheim	275 783	58 667	46,9	1 013	981
Kaiserslautern	299 228	62 682	58,8	720	777
Kusel	202 299	40 449	54,9	669	716
Südliche Weinstraße	260 720	54 491	49,8	1 082	1 091
Rhein-Pfalz-Kreis	348 627	73 537	49,3	1 200	1 011
Mainz-Bingen	451 893	93 437	46,4	1 829	1 770
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	58 276	11 812	48,8	425	357
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	56 007	11 383	47,1	242	236
Südwestpfalz	255 860	52 808	52,8	666	736
Rheinland-Pfalz	9 449 447	1 922 940	47,8	37 267	35 847
Kreisfreie Städte	2 222 397	439 775	43,1	9 615	8 076
Landkreise	7 227 050	1 483 165	49,5	27 652	27 771

3. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnflächen am 31.12.2009

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude							
	insgesamt			davon mit ...				
				1 Wohnung	2 Wohnungen		3 oder mehr Wohnungen	
	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude / Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	100 m²	Anzahl					
Kreisfreie Stadt								
Koblenz	20 122	47 977	56 972	9 167	4 250	8 500	6 705	39 305
Landkreise								
Ahrweiler	38 356	60 346	60 497	27 497	7 037	14 074	3 822	18 926
Altenkirchen (Ww.)	42 106	61 845	59 759	29 749	9 907	19 814	2 450	10 196
Bad Kreuznach	45 125	72 270	72 537	32 541	8 519	17 038	4 065	22 958
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	8 694	18 535	22 043	4 875	1 749	3 498	2 070	13 670
Birkenfeld	27 897	42 661	42 376	19 486	6 082	12 164	2 329	10 726
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	9 438	15 357	16 718	5 848	2 316	4 632	1 274	6 238
Cochem-Zell	23 553	34 127	31 488	18 099	4 140	8 280	1 314	5 109
Mayen-Koblenz	61 917	99 290	98 729	41 636	13 541	27 082	6 740	30 011
Andernach, gr. kr. St.	7 426	12 881	13 815	4 813	1 551	3 102	1 062	5 900
Mayen, gr. kr. St.	5 218	8 847	9 644	3 048	1 225	2 450	945	4 146
Neuwied	52 216	82 004	81 723	36 295	10 961	21 922	4 960	23 506
Neuwied, gr. kr. St.	16 743	28 401	31 480	10 402	3 752	7 504	2 589	13 574
Rhein-Hunsrück-Kreis	32 400	51 675	47 824	23 167	6 681	13 362	2 552	11 295
Rhein-Lahn-Kreis	36 540	60 089	59 232	24 159	8 334	16 668	4 047	18 405
Lahnstein, gr. kr. St.	4 028	8 349	9 696	1 847	943	1 886	1 238	5 963
Westerwaldkreis	62 790	96 754	88 159	46 386	12 928	25 856	3 476	15 917
Kreisfreie Stadt								
Trier	19 728	42 582	52 083	9 730	4 192	8 384	5 806	33 969
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	38 266	55 510	52 406	29 078	7 040	14 080	2 148	9 248
Eifelkreis Bitburg-Prüm	34 241	49 214	45 044	26 965	5 636	11 272	1 640	6 807
Vulkaneifel	23 401	32 978	31 149	18 426	3 894	7 788	1 081	4 935
Trier-Saarburg	43 605	65 766	60 188	32 387	8 858	17 716	2 360	10 085
Kreisfreie Stadt								
Frankenthal (Pfalz)	8 678	19 968	23 119	5 402	1 512	3 024	1 764	14 693
Kaiserslautern	19 789	43 769	54 200	10 026	4 375	8 750	5 388	35 424
Landau in der Pfalz	9 865	19 304	20 559	6 469	1 653	3 306	1 743	10 784
Ludwigshafen am Rhein	27 052	64 192	80 855	14 961	4 764	9 528	7 327	56 366
Mainz	29 787	77 328	100 205	15 870	5 524	11 048	8 393	73 287
Neustadt an der Weinstraße	13 152	25 063	26 707	8 057	2 817	5 634	2 278	13 016
Pirmasens	10 326	20 485	24 475	4 895	2 613	5 226	2 818	14 354
Speyer	9 721	21 029	24 140	5 671	1 759	3 518	2 291	14 951
Worms	17 770	33 369	38 989	11 095	3 375	6 750	3 300	21 144
Zweibrücken	9 211	16 632	17 681	5 238	2 550	5 100	1 423	7 343
Landkreise								
Alzey-Worms	38 653	58 573	54 076	30 084	6 535	13 070	2 034	10 922
Bad Dürkheim	41 365	65 653	63 567	30 141	7 991	15 982	3 233	17 444
Donnersbergkreis	24 583	37 649	35 283	18 546	4 519	9 038	1 518	7 699
Germersheim	33 527	57 686	54 966	23 988	6 745	13 490	2 794	17 488
Kaiserslautern	37 389	61 905	56 473	24 456	10 122	20 244	2 811	11 773
Kusel	26 612	39 733	36 820	19 087	6 378	12 756	1 147	4 977
Südliche Weinstraße	34 584	53 400	49 678	26 350	6 162	12 324	2 072	11 004
Rhein-Pfalz-Kreis	44 283	72 526	69 846	31 459	9 218	18 436	3 606	19 951
Mainz-Bingen	55 050	91 667	89 841	38 130	11 344	22 688	5 576	29 023
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	5 818	11 456	12 482	3 328	1 334	2 668	1 156	6 486
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	5 920	11 147	11 735	3 842	1 184	2 368	894	5 525
Südwestpfalz	34 513	52 072	48 049	24 156	8 699	17 398	1 658	6 495
Rheinland-Pfalz	1 128 173	1 887 093	1 909 695	778 849	230 655	461 310	118 669	669 536
Kreisfreie Städte	195 201	431 699	519 985	106 581	39 384	78 768	49 236	334 636
Landkreise	932 972	1 455 394	1 389 710	672 268	191 271	382 542	69 433	334 900

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/verlag/gesamt/index.html>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.